

Protokoll

über die Sitzung des Gemeinderates
der Gemeinde Berge am 26.11.2013

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Volker Brandt, Bürgermeister

Mitglieder

Herr Wilhelm Apke, Beigeordneter (I.stellv.Bürgermeister)

Herr Andreas Behner, Ratsherr

Herr Felix Elting, Ratsherr

Herr Dimitri Gappel, Ratsherr

Herr Ulrich Heskamp, Ratsherr

Herr Burkhard Hömme, Beigeordneter

Herr Eike Johanning, Ratsherr

Herr Helmut Kamp, Beigeordneter

Herr Martin Mehmman, Ratsherr

Frau Claudia Plagge, Ratsfrau

Herr Fritz Wolting, Beigeordneter (II.stellv.Bürgermeister)

Verwaltung

Herr Thomas Mehmman, Protokollführer

Es fehlen:

Mitglieder

Frau Sabine Fehlage-Runge, Ratsfrau

Herr Uwe Moormann, Ratsherr

Frau Ursula Oehmann, Ratsfrau

Verhandelt:

Berge, den 26.11.2013,

im Heimathaus der Gemeinde Berge, Hauptstr. 36 , 49626 Berge

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Brandt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung des Rates. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Herrn Mehmman als allgemeinen Vertreter und Herrn Ackmann von der Presse. Ebenso werden die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßt.

Bür

(Be/BeR/07/2013 vom 26.11.2013, S.2)

Punkt Ö 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Brandt stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Rat beschlussfähig ist.

(Be/BeR/07/2013 vom 26.11.2013, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der anwesenden und fehlenden Ratsmitglieder

Bürgermeister Brandt stellt fest, dass Ratsfrau Fehrlage-Runge, Ratsfrau Oehmann und Ratsherr Moormann entschuldigt fehlen, die übrigen Ratsmitglieder vollzählig anwesend sind.

(Be/BeR/07/2013 vom 26.11.2013, S.2)

Punkt Ö 4) Genehmigung des Protokolls des Rates Nr. 6/2013 vom 15.10.2013

Einwendungen gegen die Form und den Inhalt des Protokolls des Rates Nr. 6/2013 vom 15.10.2013 werden nicht erhoben. Bürgermeister Brandt stellt fest, dass somit das Protokoll des Rates Nr. 6/2013 vom 15.10.2013 genehmigt ist.

(Be/BeR/07/2013 vom 26.11.2013, S.2)

Punkt Ö 5) Bericht des Bürgermeisters

Der Landkreis Osnabrück hat an der L 60 – Hauptstraße in Berge in Höhe der Hausnummer „55“ an verschiedenen Terminen in Richtung Ortsmitte Geschwindigkeitsmessungen vorgenommen. Hierbei konnten keine gravierenden Verstöße festgestellt werden.

Bezüglich des Mikrozensus ist die amtliche Einwohnerzahl der Gemeinde Berge zum Stichtag 09.05.2011 auf 3.622 Einwohner festgesetzt worden.

Die Spendenaktion der Simper-Stiftung für den Turnhallenneubau in Berge ist angelaufen. Nach dem Stand vom 26.11.2013 sind derzeit schon ca. 30.000,00 € zusammengekommen. Die Unterstützung durch die Oberschule am Sonnenberg sowie durch die Vereine und Verbände der Gemeinde Berge ist sehr gut.

Die Unterzeichnung des Gaskonzessionsvertrages zwischen der RWE Deutschland AG und der Gemeinde Berge, vertreten durch Herrn Bürgermeister Brandt, ist am 25.11.2013 vorgenommen worden.

Am Mittwoch, den 27.11.2013 findet der alljährliche Seniorennachmittag der Gemeinde Berge in der Gaststätte „Zu den Hünensteinen“ in Berge, Gemeindeteil Hekese statt. Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Berge, die das 70. Lebensjahr vollendet haben. Die Mitglieder des Rates sind herzlich zum Seniorennachmittag eingeladen.

Im Bereich der Turnhalle in Berge, Gemeindeteil Grafeld ist nun der Anschluss einer neuen Straßenlaterne bei der Westnetz GmbH bestellt worden. Die Arbeiten sollen voraussichtlich noch im Jahr 2013 erledigt werden.

Die Weihnachtsbeleuchtung der Gemeinde Berge und der Werbegemeinschaft Berge ist aufgehängt worden. In Absprache mit der Werbegemeinschaft Berge sind teilweise neue LED-Lichterketten und Ketten mit sparsameren Leuchtmitteln im Einsatz. Daher kann es augenscheinlich zu unterschiedlichen Ausleuchtungen kommen. 2014 sollen in Absprache mit der Werbegemeinschaft neue und einheitliche Leuchtmittel angeschafft werden.

Im Bereich der Wegebaumaßnahme „Ossenkamp“ in Berge, Gemeindeteil Grafeld hat die Endabnahme am Freitag, den 22.11.2013 stattgefunden, da die Maßnahme im Zeitplan fertig gestellt werden konnte. Mängel konnten bei der Abnahme nicht festgestellt werden.

Beim landwirtschaftlichen Betrieb von Herrn Klaus Brockhaus, Zum Weißen Pfahl 1 in 49626 Berge, Gemeindeteil Anten finden derzeit Bauarbeiten statt. Als Grund hierfür ist ein Rechtsstreit zwischen dem Umweltforum und des Landkreises Osnabrück zu nennen. Das Umweltforum hat gegen die damals erteilte Baugenehmigung für Herrn Brockhaus geklagt. Daraufhin ist ein Vergleich zwischen den Parteien und Herrn Brockhaus geschlossen worden. Die Vieheinheiten auf dem derzeitigen Betrieb sind gleich zu halten und durch einen Anbau am bestehenden Stall sollen die Immissionen reduziert werden, da ein Teil des Viehbestandes dort einzustallen ist.

(Be/BeR/07/2013 vom 26.11.2013, S.3)

Punkt Ö 6) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(Be/BeR/07/2013 vom 26.11.2013, S.3)

Punkt Ö 7) Bebauungsplan Grafeld Nr. 6 "Erweiterung Baugebiet Holthöchte" in Berge, Gemeindeteil Grafeld Vorlage: BER/035/2013

Der Rat der Gemeinde Berge hat in seiner Sitzung Nr. 6/2012 vom 12.12.2012 beschlossen, den Bebauungsplan Grafeld Nr. 6 „Erweiterung Baugebiet Holthöchte“ in Berge, Gemeindeteil Grafeld gemäß § 1 Absatz 3 und 8 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 BauGB aufzustellen.

Nach Vorlage des Entwurfs durch das Ingenieurbüro Hans Tovar & Partner

GbR aus Osnabrück wurde die vorgezogene Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB in der Zeit vom 13.12.2012 bis einschließlich dem 20.12.2012 durchgeführt. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte gemäß § 4 Absatz 1 BauGB. Sie wurden mit Schreiben vom 20.12.2012 gebeten, eine Stellungnahme bis zum 21.01.2013 abzugeben.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und der Beschlussvorlage mit einer entsprechenden Beschlussempfehlung als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Brandt erläutert den Mitgliedern des Rates einzeln die jeweiligen Stellungnahmen und Abwägungsvorschläge. Im Rahmen des Verfahrensprozesses haben intensive Absprachen mit den beteiligten Behörden stattgefunden. So können für die Kompensation die gemeindeeigenen Flächen an der Straße „Ossenkamp“ in Berge, Gemeindeteil Grafeld eingesetzt werden, so Bürgermeister Brandt.

Der Rat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen):

1. Den dargelegten Beschlussempfehlungen wird zugestimmt.
2. Auf Grundlage der Ergebnisse zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB bzw. § 4 Absatz 1 BauGB ist der Entwurf des Bebauungsplanes Grafeld Nr. 6 „Erweiterung Baugebiet Holthöchte“ in Berge, Gemeindeteil Grafeld einschließlich Begründung und Umweltbericht aufzustellen.
3. Auf Grundlage des Entwurfes sind die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 BauGB durchzuführen.

(Be/BeR/07/2013 vom 26.11.2013, S.4)

Punkt Ö 8) I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Berge für das Haushaltsjahr 2013 **Vorlage: BER/036/2013**

In der Sitzung Nr. 5/2013 vom 19.08.2013 hat der Rat der Gemeinde Berge beschlossen, dass das durch die Simper-Stiftung entwickelte Konzept zur Errichtung einer separaten Sporthalle in den Spielfeldmaßen 22 m x 44 m neben der bestehenden Turnhalle begrüßt wird. Die in der Sitzung des Rates der Gemeinde Berge Nr. 4/2013 vom 26.06.2013 zugesagten Förderungen sollen auch hierfür gewährt werden.

Demnach

1. Gewährt die Gemeinde Berge der Simper-Stiftung für Berge hierfür einen Zuschuss in Höhe von mindestens 400.000,00 €, der in Höhe von 200.000,00 € über einen Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2013 und der Restbetrag durch den Haushalt 2014 finanziert werden soll. Voraussetzung für die Zuwendung ist jedoch, dass das Projekt realisiert und ein entsprechender Vertrag zwischen der Simper-Stiftung für Berge und der Samtgemeinde Fürstenau geschlossen wird.

2. Die Gemeinde Berge erklärt sich gegenüber der Samtgemeinde Fürstenau bereit, für die Dauer der Laufzeit des Kredites der Samtgemeinde Fürstenau bei Abschluss des Vertrages einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 8.000,00 € zu gewähren, wodurch der Vereinssportanteil der Hallennutzung abgegolten sein soll.

Das Ministerium hat zwischenzeitlich schriftlich seine Zustimmung zu dem Vorhaben gegeben. Die Bauantragsunterlagen sind über die Gemeinde Berge und die Samtgemeinde Fürstenau an den Landkreis Osnabrück übermittelt worden, jedoch liegt eine Baugenehmigung noch nicht vor. Für den vorgesehenen Zuschuss der Gemeinde Berge in Höhe von 200.000,00 € ist die I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Berge für das Haushaltsjahr 2013 zu verabschieden. Dieser Nachtragshaushalt ist im Anschluss daran dem Landkreis Osnabrück als Aufsichtsbehörde anzuzeigen, damit der Zuschuss an die Simper-Stiftung ausgezahlt werden kann und den rechtlichen Formalien genüge getan ist, so Bürgermeister Brandt.

Die Haushaltplanungen für 2014 sollen in den Dezembersitzungen erstmals erläutert und Anfang 2014 verabschiedet werden. Die Haushaltsansätze sollen dabei weitestgehend unverändert bleiben, so Bürgermeister Brandt.

Der Rat beschließt einstimmig (12 Ja-Stimmen):

- a) Die I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Berge für das Haushaltsjahr 2013 mit dem ihr zugrunde liegenden I. Nachtragshaushaltsplan, die

in § 1

1. im **Ergebnishaushalt**

- 1.1 die ordentlichen Erträge und Aufwendungen mit je
- 1.2 die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit je
- 1.3 das Jahresergebnis mit
nicht ändert,

2. im **Finanzhaushalt**

- 2.1 die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit
- 2.2 die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit
nicht ändert,
- 2.3 die Einzahlungen für Investitionstätigkeit mit
nicht ändert,
- 2.4 die Auszahlungen für Investitionstätigkeit um
von
auf
erhöht,
- 2.5 die Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit um
von
auf
erhöht,
- 2.6 die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit mit

nicht ändert,

2.7 den Finanzierungsmittelbestand um
von
auf
vermindert,

Nachrichtlich:

- den Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts um
von
auf
erhöht,
- den Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts um
von
auf
erhöht,

in § 2

den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen
und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) um
von
auf
erhöht,

in § 3

Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt,

in § 4

den bisherigen Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht
werden dürfen, nicht verändert,

in § 5

die Steuersätze für die Realsteuern nicht ändert,

wird genehmigt und als Satzung beschlossen.

- b) Das Investitionsprogramm der Gemeinde Berge für die Haushaltsjahre
2012 – 2016 wird beschlossen.

(Be/BeR/07/2013 vom 26.11.2013, S.6)

Punkt Ö 9) Behandlung von Anfragen und Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(Be/BeR/07/2013 vom 26.11.2013, S.7)

Punkt Ö 10) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(Be/BeR/07/2013 vom 26.11.2013, S.7)

Punkt Ö 11) Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Brandt bedankt sich bei Herrn Ackmann von der Presse sowie den Zuhörerinnen und Zuhörern für die Aufmerksamkeit und schließt um 19.24 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

(Be/BeR/07/2013 vom 26.11.2013, S.7)

Der Ratsvorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin